Tagesschulen lohnen sich

Über Tagesschulen und schulergänzende Betreuung wird heute viel diskutiert. Doch viele Gemeinden zögern und fragen sich, ob sie sich ein solches Angebot überhaupt leisten können. Wir geben Ihnen 5 Argumente, warum sich diese Investition mehrfach lohnt.

Mit Tagesschulen ist im Folgenden jede Form der institutionellen schulergänzenden Betreuung (Tagesstrukturen, Hort, Mittagstisch) gemeint. In der Schweiz findet sich heute mehrheitlich das sogenannte Modulsystem, bei dem die Kinder nach Bedarf an einem oder mehreren Tagen über Mittag und eventuell auch nachmittags in wechselnden Gruppen betreut werden. Es gibt aber auch Ganztagsschulen, bei denen die Kinder den Tag fest mit ihrer Klasse verbringen. Pädagogisch ist diese letzte Version vorzuziehen, doch führt der Weg dorthin meistens über einen schrittweisen Aufbau.

Nachfolgend fassen wir Ergebnisse aus verschiedenen Studien zusammen, welche zeigen, dass sich die Investition in eine gute Tagesbetreuung in mehrfacher Hinsicht lohnt. Viele Erkenntnisse aus Studien zur frühkindlichen Betreuung, insbesondere die Auswirkungen auf Familien, Berufstätigkeit, Steueraufkommen, lassen sich auch auf die schulergänzende Betreuung übertragen.

Argument 1

Tagesschulen lohnen sich, weil das Steueraufkommen wächst

Zahlreiche Untersuchungen haben gezeigt, dass sich Investitionen in die familienergänzende Kinderbetreuung auszahlen, da das Steueraufkommen der Gemeinde durch die erhöhte Berufstätigkeit der Mütter wächst. In der Schweiz arbeiten immer noch sehr viele Frauen nur wenige Stunden in der Woche, wenn sie Kinder haben. Viele würden mehr arbeiten, wenn es Betreuungsangebote gäbe. Allerdings dürfen die Tarife für die Betreuung nicht zu hoch sein, da sich die Arbeit für die Frauen sonst nicht lohnt.

Karin Müller Kucera und Tobias Bauer

Volkswirtschaftlicher Nutzen von Kindertagesstätten

Studie im Auftrag des Sozialdepartements der Stadt Zürich, Projektbericht 103 Seiten, Kurzfassung veröffentlicht unter dem Titel Kindertagesstätten zahlen sich aus. Edition Sozialpolitik Nr. 5a, 2001, Zürich (12 Seiten)

Die Studie evaluierte erstmals für die Schweiz Kosten und Nutzen der familienergänzenden Ganztagsbetreuung und zeigte, dass pro Franken, den die öffentliche Hand in diesen Bereich investiert, ein volkswirtschaftlicher Nutzen von mindestens 3 Franken resultiert. Auch aus der Sicht des öffentlichen Haushalts rechnet sich die Investition: Pro ausgegebenem Franken fliessen durch zusätzliche Einnahmen und verminderte Ausgaben 1.6 Franken an den Staat zurück.

www.buerobass.ch

Heidi Stutz, Tobias Fritschi und Silvia Strub

Volkswirtschaftlicher Nutzen von Kindertageseinrichtungen in der Region Bern

Büro BASS, November 2007

Kurz- und längerfristig höhere Einkommen der Eltern, daraus folgende Steuererträge sowie Sozialversicherungsbeiträge und eingesparte Sozialhilfegelder führen zu einer positiven Kosten-Nutzen-Bilanz der untersuchten Kindertagesstätten. Pro Franken, der insgesamt für die Betreuungseinrichtungen ausgegeben wird, fliessen langfristig 2.6 bis 3.5 Franken an die Gesamtgesellschaft zurück.

www.buerobass.ch

Monika Bütler

Arbeiten lohnt sich nicht – ein zweites Kind noch weniger. Zu den Auswirkungen einkommensabhängiger Tarife auf das (Arbeitsmarkt-) Verhalten der Frauen

Perspektiven der Wirtschaftspolitik 2007 8(1): 1–19

Monika Bütler, Professorin am Forschungsinstitut für Empirische Ökonomie und Wirtschaftspolitik, Universität St. Gallen, zeigt am Beispiel der Stadt Zürich, dass sich Berufstätigkeit insbesondere für qualifizierte Frauen nicht lohnt, da die Kosten für die Betreuungsplätze sowie andere berufsbedingte Ausgaben das zusätzliche Einkommen übersteigen.

www.alexandria.unisg.ch

Wenn die Arbeit mehr kostet als sie einbringt

Studie über die Auswirkungen der Besteuerung und Krippenkosten auf die Erwerbstätigkeit der Frauen Herausgegeben von égalité.ch, März 2009

Westschweizer Studie über die Auswirkungen der Besteuerung und Krippenkosten auf die Erwerbstätigkeit der Frauen, gleicher Ansatz wie Bütler.

www.egalite.ch

Matthias von Bergen; Stefan Pfäffli

Kinderbetreuungsangebote der Gemeinde Horw. Abklärung des finanziellen Nutzens.

Arbeitsbericht IBR 003/2009, Hochschule Luzern, Institut für Betriebs- und Regionalökonomie

Die Untersuchung berechnet aus Sicht der

Gemeinde und aus Sicht der Eltern den finanziellen Nutzen der Kinderbetreuung und kommt zum Ergebnis, dass der Gesamtnutzen die Kosten deutlich übersteigt und dass die gesamtwirtschaftliche Wertschöpfung positiv beeinflusst wird.

Schulergänzende Betreuung für Kinder: Status Quo und Beschäftigungswirkung

Expertise für die Geschäftsstelle des Zukunftsrates Familie, Bonn 2011 (71 Seiten), IZA Report No. 37

Die Untersuchung im Auftrag des deutschen Familienministeriums zeigt für Deutschland, dass sich Tagesschulen auch finanziell lohnen. Der Ausbau der schulischen Tagesbetreuung führt zur erhöhten Erwerbstätigkeit der Mütter und damit zu höheren Steuereinnahmen für die Kommunen und höheren Einnahmen für die Sozialversicherungen. Die Kosten für eine flächendeckende Tagesbetreuung für sechs- bis elfjährige Schulkinder sind ungefähr gleich hoch wie die zusätzlichen Steuereinnahmen, die sie auslösen. Rechnet man noch die Einnahmen für die Sozialversicherungen und die geringeren Kosten bei den Unterstützungsleistungen dazu, so ist die Bilanz für die öffentlichen Haushalte klar positiv.

www.iza.org

Regina Schwegler, Andrea Schultheis

Auswirkungen der Besteuerung und Kinderbetreuungskosten auf das verfügbare Einkommen erwerbstätiger Eltern.

Studie Im Auftrag der Fachstelle für die Gleichstellung von Frauen und Männern, der Fachstelle Familie und dem Fachbereich Schulergänzende Angebote des Kantons Bern, INFRAS, Zürich 2014

Die Studie zeigt, dass in verschiedenen Haushalttypen das verfügbare Familieneinkommen mit steigendem Erwerbspensum sinkt. Negative Erwerbsanreize bestehen insbesondere dann, wenn zwei und mehr Kinder im Vorschulalter familienergänzend betreut werden, die Familie ein mittleres oder höheres Einkommen erzielt und das Erwerbspensum der Familie 140 Stellenprozente überschreitet. Die Studie zeigt auch, wie sich eine Erhöhung des Steuerabzugs für familienergänzende Betreuung oder ein Mengenrabatt auf das verfügbare Einkommen auswirken.

www.sta.be.ch

Argument 2

Tagesschulen erhöhen die Attraktivität für Familien. Sie sind ein wichtiger Vorteil im Standortwettbewerb.

Für Familien ist das Angebot an Tagesschulen heute ein wichtiges Argument bei der Entscheidung für einen Wohnort. Gemeinden mit einem attraktiven Angebot sind Wachstumsgemeinden.

Silvia Simon

Wirtschaftliche Effekte von Kindertagesstätten. Region Werdenberg-Sarganserland.

Hochschule für Technik und Wirtschaft, Chur (2009)

Die Untersuchung zeigt u.a., dass Kindertagesstätten für die Eltern ein wichtiger Faktor für den Wohnortentscheid darstellen und dass sie mehrfache wirtschaftliche Vorteile für die Gemeinde bringen.

www.htwchur.ch

Argument 3

Tagesschulen tragen dazu bei, dass die Sozialhilfekosten sinken.

Wo es Ganztagsangebote für Kinder gibt, sind mehr Mütter berufstätig. Das heisst auch, dass weniger Personen auf die Unterstützung durch Sozialhilfe angewiesen sind, wie auch die oben aufgeführten Studien zeigen (siehe Argument 1). Das entlastet nicht nur das Budget, sondern wirkt sich auch positiv auf die Perspektiven der Kinder aus. Sie haben bessere Chancen im Leben und laufen weniger Gefahr, selbst einmal sozialhilfeabhängig zu werden.

Tobias Fritschi und Thomas Oesch

Volkswirtschaftlicher Nutzen von frühkindlicher Bildung in Deutschland: Eine ökonomische Bewertung langfristiger Bildungseffekte bei Krippenkindern

Im Auftrag der Bertelsmann Stiftung, 2008

Der Besuch einer Kinderkrippe hat einen hohen Einfluss auf den späteren Bildungserfolg. Dies zeigte die BASS-Studie für Deutschland. Für den Durchschnitt der Kinder aus den Jahrgängen 1990 bis 1995 erhöht sich die Wahrscheinlichkeit, ein Gymnasium zu besuchen, von 36 auf 50 Prozent. Weil der Gymnasiumsabschluss wiederum die Wahrscheinlichkeit erhöht, ein höheres Lebenseinkommen zu erzielen, wird dadurch ein Nutzen ausgelöst, welcher rund dreimal höher liegt als die entstandenen Kosten für die Krippe.

www.buerobass.ch

Argument 4

Tagesschulen tragen zur Integration bei und helfen Kindern aus schwierigen Verhältnissen, die Schule erfolgreich zu durchlaufen.

Kinder, welche zu Hause wenig Förderung erhalten oder nur schlechte Sprachkenntnisse haben, können in Tagesschulen besser gefördert werden und profitieren von einer ganztägigen Betreuung. Das wirkt sich positiv auf ihre Schulerfolge aus und verbessert auch ihre späteren Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Tarjei Havnes and Magne Mogstad

No Child Left Behind. Universal Child Care and Children's Long-Run Outcomes

Statistics Norway, Research Department, Discussion Papers No. 582, May 2009

Die Langzeitstudie aus Norwegen zeigt, dass gute, allgemein zugängliche Betreuungseinrichtungen die Ausbildungs- und Arbeitsmarktchancen von Kindern verbessern.

www.aeaweb.org

Andrea Lanfranchi/ Waltraud Semper

Wirkung frühkindlicher Betreuung auf den Schulerfolg

Follow-up der Studie „Schulerfolg von Migrationskindern". Hochschule für Heilpädagogik, HfH Reihe 31, Edition SZH, Bern 2012

Die Studie zeigt wie verschiedene andere Studien von A. Lanfranchi, inwiefern sich Betreuungseinrichtungen auf den Schulerfolg von Kindern mit Migrationshintergrund auswirken. Die Qualität der Einrichtungen ist dabei ein wichtiges Kriterium. Die erwünschte Wirkung auf den Schulerfolg kann nur bei guter Qualität der Einrichtungen erreicht werden.

issuu.com

Argument 5

Tagesschulen sind pädagogisch sinnvoll und tragen dazu bei, Kinder umfassend zu fördern.

Viele Kinder wachsen heute als Einzelkinder auf. In Tagesschulen finden sie andere Kinder zum Spielen, und sie lernen, wie man sich mit Gleichaltrigen verhält, wie man sich durchsetzt, wie man Konflikte löst und vieles mehr.

Es gibt noch zahlreiche Studien, die sich mit den Auswirkungen des Steuersystems und der Sozialleistungen auf die Erwerbssituation von Familien und die familienergänzende Kinderbetreuung befassen. Einen Überblick über diese Studien bietet die Broschüre „6 Argumente für ein Steuer- und Sozialtransfersystem, das die Vereinbarkeit von Familie und Beruf fördert".

www.interface-politikstudien.ch

Auch zum pädagogischen Nutzen von Tagesschulen fanden schon viele Untersuchungen statt und es wird weiter geforscht. Unser Newsletter berichtet regelmässig über die neusten Erkenntnisse.

Tagesschulen lohnen sich mehrfach. Für die Gemeinden, für die Eltern, für die Kinder, für die Schulen, für die ganze Gesellschaft.

Bildung und Betreuung Schweiz berät Sie gerne.

Fachstelle Bildung und Betreuung
Limmatauweg 18g, 5408 Ennetbaden
Tel. 056 222 06 63
fachstelle@bildung-betreuung.ch